

ELKE WINKENS



Elke Winkens wurde als Tochter einer Holländerin und eines deutschen Ingenieurs in Mönchengladbach geboren. Nicht nur in Deutschland war sie als Kind zu Hause, sondern verbrachte große Teile ihrer Kindheit in Afrika, Belgien und in den Niederlanden. Schon früh, im Alter von sechs Jahren, nahm Elke Winkens Ballettunterricht, mit neun Jahren stand sie zum ersten Mal auf einer Bühne und war von da an in unzähligen Theater- und Tanzproduktionen zu sehen.

Dank eines Stipendiums ging sie mit 18 Jahren nach London und besuchte dort die "London Studio Center School" (1989-1991). Danach ging sie nach Wien und nahm Unterricht in Gesang, Tanz und Schauspiel an der „Theater an der Wien“ Schule und machte dort 1994 den staatlichen Abschluss.

Entdeckt wurde Elke Winkens während sie mit der Kabarettgruppe "Die Hektiker" auftrat. Sie bekam erste Rollen in den TV-Magazinen "One" (ORF), "Zell-O-Fun" (SWR) sowie in „Die kranken Schwestern“ (ORF). Ihr Kinodebüt gab sie im Film "Helden in Tirol" (1998). Schnell wurde sie einem breiten österreichischen Publikum bekannt. In Deutschland gelang ihr der Durchbruch 2002 mit der Hauptrolle als Niki Herzog in der beliebten Krimiserie "Kommissar Rex".

Zu ihren Erfolgen in TV und Kino zählen "Wer liebt dem wachsen Flügel" (1999), „Untersuchung an Mädeln“ (1999), "Vienna" (2002), "Crazy Race 2 – Warum die Mauer wirklich fiel" (2004), "Die Pathologin – Im Namen der Toten" (2006), sowie "Pornorama" (2007). Im Herbst 2010 war sie mit "Jud Süß – Film ohne Gewissen“ im Kino zu sehen. Darüber hinaus arbeitete sie bereits bei mehreren Projekten mit Regisseur Peter Patzak zusammen. Derzeit ist sie in seinem aktuellen Kinofilm "Kottan ermittelt" zu sehen.

ELKE WINKENS

Elke Winkens kann ebenso auf eine jahrelange Theaterkarriere zurückblicken. Zu ihren Engagements zählen Rollen in „Evita“ (1994), „Blondel“ (1996), „Des Teufels General“ (1998), „Das Interview“ (2006/2007), „Honigmond“ (2005-2008) und "Im Schweigen Vermählt" (2008). Zuletzt trat sie 2008 mit „Wonderful World“ bei den Wiener Kammerspielen auf der Theaterbühne auf.

Anfang 2011 spielte Elke Winkens in dem ZDF-Thriller „Rottman schlägt zurück“ an der Seite von Heino Ferch. Seit dem 21. Juli ist sie als Chefin Lieke van der Stock in einer der Hauptrollen des Kinofilms „Arschkalt“, einer österreichische Produktion, u.a. mit Herbert Knaup zu sehen.

[Website](#)